's Kirchenblättle

Februar 2018

Durstig ?

Kontakte

Evangelische Kirchengemeinden Gächingen und Lonsingen
St.-Georg-Straße 14, 72813 St. Johann-Gächingen

Pfarrerin Maike Sachs
Pfarramtssekretärin Alexandra Müller Di: 15.00 - 18.30 Uhr
Sa: 9.00 - 12.00 Uhr

Tel.: 07122 / 92 27
Fax: 07122 / 82 05 53
E-Mail: **pfarramt.gaechingen@elkw.de**

Bankverbindung: Kassengemeinschaft
Volksbank Metzingen Bad Urach
IBAN: DE54 6409 1200 0031 0000 02
BIC: GENODES1MTZ

Gächingen

Mesnerin / Reinigungskraft
Karin Scheerer-Donat / Irina Burdukov
Tel.: 07381/7869986

Hausmeisterin
Sylvia Hartung
Tel.: 90 83

Kirchengemeinderat
1.Vors. Karsten Thies
Reiner Brändle
Annegret Frank
Ulrich Fröschle
Werner Goller
Heiner Hägele
Simon Maier

Kirchenpflege
Alexandra Müller

Lonsingen

Mesnerin
Ruth Mayer
Tel.: 99 47

Hausmeisterin
Ruth Mayer
Tel.: 99 47

Kirchengemeinderat
1.Vors. Heinz Wezel
Anita Bächle
Angelika Droemer
Gabriele Lang
Jochen Ostertag

Kirchenpflege
Ulrike Schake

Impressum

Herausgeber: Evang. Kirchengemeinden Gächingen und Lonsingen
St.-Georg-Straße 14, 72813 St. Johann-Gächingen
Redaktion: Pfarrerin Maike Sachs (verantwortlich), Anja Goller, Anita Götz, Susanne Wezel
Druck: Bruderhaus-Diakonie Reutlingen
Bildquellen: Seite 3: Harry Hautumm, Seite 12: Rudolf Ortner, beide pixelio

An(ge)dacht

Durst sei schlimmer als Heimweh, haben die Menschen früher gesagt, als man noch nicht skypen oder mailen konnte. Jedenfalls sollte damit wohl ausgedrückt werden, dass es kaum etwas Schlimmeres gibt als die durstige Kehle. So erzählt es auch das Märchen von Hans im Glück. Den letzten Besitz verliert er für einen Schluck Wasser aus dem Brunnen. Auch er gibt alles, damit sein Durst gelöscht wird.

Kennen Sie diesen Durst? Nach einem anstrengenden Bergaufstieg, nach Gartenarbeit oder einer Runde Sport? Aber nicht nur dann ist es lebenswichtig zu trinken. Weil unser Körper aus 50-60% Wasser

besteht und wir ständig Feuchtigkeit über Lunge und Haut abgeben, brauchen wir Nachschub, um leben zu können. Viel trinken fördert die Konzentration, sorgt für die richtige Körpertemperatur, den richtigen Austausch von Nähr- und Abfallstoffen und vieles andere mehr. Ohne Wasser können wir nicht lange überleben und mit uns die gesamte Schöpfung nicht.

„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ Das ist Gottes Versprechen für das neue Jahr. Und wenn Gott das verspricht, dann meint er nicht nur unser alltägliches Leben mit Essen und Trinken, er meint den ganzen Menschen.
Denn Durst gibt es vielerlei Form. Er umschreibt unsere Sehnsucht nach Leben überhaupt, unser Wunsch nach guten Beziehungen, nach Halt und Geborgenheit, nach Sinn und Wertschätzung, nach Trost und Herzensfrieden.
Ich möchte es mal so sagen: Durst meint alles, was uns die Kehle zuschnürt, wenn es nicht da ist. Dafür bietet Gott uns sein Lebenswasser, seine Gegenwart, wenn wir mit ihm über unsere Sehnsüchte reden und uns ihm öffnen.

Gute Erfahrungen an der Quelle wünscht Ihnen

Ihre Maike Sachs

Gemeindeforum „Unsere Gottesdienste“ – Und nun?

Alle Beteiligten am Gemeindeforum am 01. April 2017 zum Thema „Unsere Gottesdienste“ waren sich einig: das war eine klasse Veranstaltung! Geprägt von gegenseitigem Respekt, dem Hören aufeinander und dem durchdachten Vortragen eigener Positionen. Es ging um die Themen Beteiligung am Gottesdienst, das Miteinander von Alt und Jung, Gemeinschaft nach den Gottesdiensten, und auch das Thema Musik wurde ausgiebig besprochen.

Und nun? Gesprochen, gehört, aufgeschrieben und vergessen? Nein, keinesfalls!

Zunächst waren sich alle Mitglieder der Gemeindeleitung einig: Es spricht für unser generell gutes Miteinander in Gächingen und Lonsingen, dass in einer Gemeinde so offen und geschwisterlich über ein nicht spannungsfreies Thema gesprochen werden kann, ohne dass „die Fetzen fliegen“!

Und es wurden sehr viele gute Impulse weitergegeben, die selbstverständlich in den darauffolgenden Sitzungen alle sorgfältig ausgewertet wurden.

Und die Umsetzung? Ja, es geht tatsächlich nur in kleinen Schritten voran. Weil wir als Gemeindeleitung die Aufgabe haben, möglichst viele „mitzunehmen“. Deswegen gehen wir konsequent, aber bedacht und behutsam vor.

Wir haben durch unseren Kirchenchor, den Posaunenchor und das „Chörle“ so viele gute Möglichkeiten, unsere Gottesdienste mit abwechslungsreicher Musik zu bereichern – eine gute und abgestimmte Planung vorausgesetzt. Die Gottesdienste mit Musikteam werden wieder mit größerer Regelmäßigkeit am 1. Sonntag im Monat als gemeinsame Gottesdienste gefeiert. Erfreulich: Das Musikteam konnte in der 2. Jahreshälfte 2017 verstärkt werden, nachdem es vor der Sommerpause eine gewisse Flaute gegeben hatte.
Zu Beginn des Jahres 2018 wurde für beide Gemeinden eine neue Lautsprechertechnik angeschafft, um die Akustik zu verbessern.

Im Frühjahr wird Stephan Fröschle einen Schulungstag für das Musikteam durchführen.

Einen wunderbaren Familiengottesdienst haben wir am 31. Dezember in Gächingen gefeiert. So viele junge Familien waren dabei. So viele Kinder (mehr als Erwachsene?). Und so viele waren bei der Vorbereitung und Umsetzung beteiligt. Das war ein echtes Highlight!

Bei einer ganzen Reihe von anderen Punkten haben wir noch ausreichend „Luft nach oben“. Das betrifft u. a. den Einbau von Elementen, die einen festen Platz in der Liturgie bekommen sollen (Erzählen von Erlebnissen mit Jesus, Fragen an Jesus, Interviews, Anspiele…). Diese Beteiligung der Gemeinde am Gottesdienst ist sehr willkommen. Es muss eigentlich nur noch umgesetzt werden – und hier sind wir alle gefragt!

Wir sind als Gemeinde unterwegs, unterwegs und noch nicht am Ziel! Auch mit der Gestaltung unserer Gottesdienste sind wir noch nicht am Ziel. Aber gut unterwegs! Karsten Thies (KGR)

Vorstellung von Jugendreferentin Elisabeth Neuburger

2003 wurde ich in das Amt der Diakonin berufen, und es ist für mich immer noch ein Privileg und etwas ganz Besonderes, diesen Beruf ausüben zu dürfen: Wegbegleiterin zu sein für andere, die wichtigste Botschaft der Welt zu verkündigen und dabei so unglaublich vielfältig und kreativ mit den unterschiedlichsten Leuten ans Werk gehen zu können. Und all das in der Gemeinschaft von Christen und Nachfolgern Jesu, in Seiner Gemeinde, in Seinem Auftrag und in Seinem Namen.

Ich freue mich deshalb sehr, seit dem 01.01.2018 diese Aufgabe nun als „Kispel-Jugendreferentin“ mit einem Dienstumfang von 50% ausüben zu dürfen. Es ist toll, dass so viele in unseren sechs Kispel-Gemeinden ein Herz für junge Menschen und für Jesus Christus haben und dass wir zukünftig im Bereich der Jugendarbeit und der Mitarbeiterbegleitung verstärkt bewusst verknüpfend gemeinsam unterwegs sein werden. Damit diese Herausforderung konkret an Gestalt gewinnen kann, wird es eine enge Zusammenarbeit mit dem „Begleitgremium Kispel“ (bestehend aus einem Mitglied pro Gemeinde) geben. Vielen Dank allen, dass ihr mir von Anfang an so offen begegnet seid und dass ihr mich so herzlich in eurer Mitte aufgenommen habt. Das ist ein echtes Geschenk!

Ein Bibelvers, der für mich persönlich sehr wichtig ist, steht in Habakuk 3,18+19: „Aber ich will mich freuen des HERRN und fröhlich sein in Gott, meinem Heil. Denn der HERR ist meine Kraft; er wird meine Füße machen wie Hirschfüße und wird mich über die Höhen führen.“

Das ist mein Wunsch und mein Gebet: Dass wir ALLES von Gott erwarten und bereit sind, fröhlich ALLES mit IHM zu tun. Dass wir uns von Gott beflügeln lassen, uns von IHM führen lassen und einmütig, in Einheit und mit Mut, Wege gehen – zum Segen für alle.

Martha und Maria - Das Musical

Die Jugendlichen des WDL-Musicals laden uns zu einer musikalische Reise in die Vergangenheit und Gegenwart nach Würtingen ein.

In nur fünf Tagen studieren rund 80 Jugendliche ein Musical ein: Singen, tanzen und schauspielern! Zum Abschluss gehen sie auf Tour und laden zu einer professionellen Aufführung mit Licht- und Soundeffekten ein. Das ist das Konzept der WDL-Musicals, das Alexander Lombardi nun schon seit vielen Jahren erfolgreich praktiziert. Kinder und Jugendliche zu starken Persönlichkeiten machen, ihnen Selbstbewusstsein geben und mit ihnen die Mut machende Botschaft von Gottes Liebe teilen – das ist Lombardis Hauptanliegen bei seiner Arbeit.

Das Musical „Martha und Maria“ aus der Feder von Alexander Lombardi (Text) und Gregor Breier (Musik) basiert auf zwei Erzählsträngen: Zum einen wird die biblische Geschichte von Martha und Maria und ihrem Bruder Lazarus dargestellt, zum anderen erlebt eine Gruppe von fünf Jugendlichen die biblische Geschichte als Beispiel für zeitlose Probleme wie Liebe, Neid, Vergebung und Gottvertrauen.

Konzerttermin:

Sonntag, 27.05.2018, 19.30 Uhr Gemeindehalle

72813 St. Johann-Würtingen

Eintritt frei

Arbeiten mit Wasser

Für alle, die dich nicht kennen: stell dich doch einfach kurz vor.
Hallo, ich heiße Cornelius Thies, Sohn von Karsten und Beate aus Gächingen. Dort bin ich aufgewachsen und habe bis 2010 auf dem Eichberg gelebt. Inzwischen bin ich 27 Jahre alt und wohne in Neukirchen-Vluyn am Niederrhein, wo ich als Ingenieur arbeite. Abgesehen davon bin ich Naturliebhaber, Bücherwurm, Kinderfreund, Jogger,... und Jesusnachfolger.

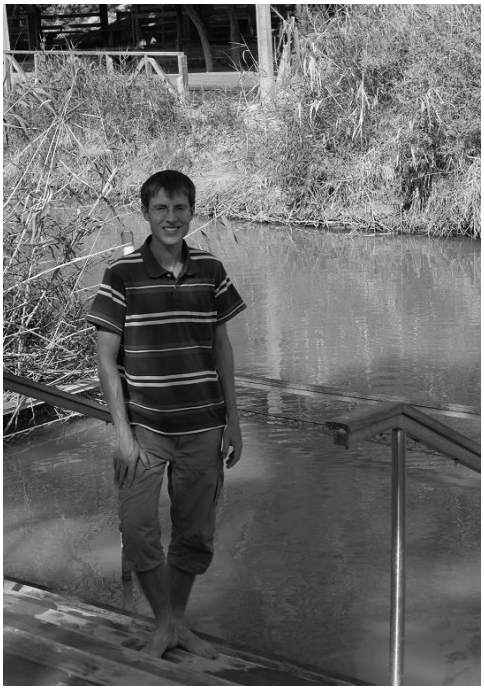
Du hast von Berufs wegen mit Wasser zu tun, was machst du genau?
Ich arbeite seit Juni 2016 als Ingenieur für Verfahrenstechnik beim Ingenieurbüro H2U. Wir planen und begleiten den Bau von Wasserwerken für die Trinkwasserversorgung in Deutschland, der Schweiz und Luxemburg. Ich bin in der Planungsabteilung tätig und damit umfasst mein Aufgabengebiet die verschiedensten Bereiche:

- das Erstellen von Studien mit dem Ziel, für einen Standort das optimale Aufbereitungsverfahren hinsichtlich Sicherheit und Wirtschaftlichkeit zu finden
- Begleitung von Genehmigungsverfahren mit Behörden
- Ausarbeitung von Detailplänen für die Ausführung von Projekten
- Koordination mit anderen Fachabteilungen wie Elektro- oder Bautechnik
- Abstimmung mit Kunden und Firmen

... und ich könnte noch einiges andere nennen - die Arbeit ist also auf jeden Fall sehr vielfältig, hat aber letztlich immer das Ziel, sauberes Trinkwasser zur Verfügung zu stellen.

Was hat dich dazu bewegt, in diesem Zweig zu arbeiten?
Schon lange interessiert und begeistert mich das Thema Wasser, weil es eine Ressource ist, die zweifellos lebensnotwendig ist. Da für mich bei der Berufswahl der Frage nach dem Sinn meiner Arbeit eine wichtige Rolle gespielt hat, bot es sich an, mein Interesse an Technik mit dem Thema Wasser zu verbinden - denn für mich ergibt diese Tätigkeit wirklich Sinn. Schließlich kann ich so dazu beitragen, dass das "Lebenselixier" Wasser für Menschen zugänglich wird, oder in unseren Gefilden eher: dass die Versorgungssicherheit auf-

recht erhalten bleibt. Nicht zuletzt hat mich auch mein elfmonatiger Aufenthalt in Indien zwischen Abitur und Studium in meiner Überzeugung gestärkt, weil ich dort erleben konnte, wie ein Leben ohne Trinkwasser aus dem Hahn aussieht - Wasser aus dem Brunnen schöpfen und dieses immer erst filtern oder abkochen müssen. Außerdem war es prägend, zu erleben wie ein und dieselbe Wasserquelle (ein Fluss) als Trinkwasser, aber genauso auch zum Wäsche- und Autowaschen, Geschirrspülen und stilles Örtchen verwendet wird.



Hatte die bisherige Arbeit mit Wasser auch Einfluss auf deinen Glauben?
Ja, durchaus. Die Bibel spricht ja an vielen Stellen von Wasser, oft vom Wasser des Lebens. Und da mir die Bedeutung von Wasser bei meiner Arbeit Tag für Tag bewusst ist, haben diese Bilder für mich an Tiefe gewonnen. Ein Vers, den ich z.B. mag ist Psalm 65,10 "Gottes Brünnlein hat Wasser die Fülle." Im Zusammenhang des Psalms geht es da in erster Linie um die Fruchtbarkeit des Landes, die Gott durch das Wasser ermöglicht. Aber dieses Wasser ist sicherlich auch ein Hinweis auf das, was darüber hinausgeht und was Gott uns auch schenken möchte. Noch deutlicher wird das ja in der Jahreslosung aus Offenbarung 21, wo vom Wasser des Lebens die Rede ist. Dass Gott nicht nur unseren körperlichen Durst, sondern auch den geistlichen Durst stillen möchte, finde ich klasse. Und immer wieder staune ich darüber, wie gnädig Gott ist, dass er unseren Durst nach wahrem, ewigem Leben stillt, wenn wir an die Erlösung durch Jesu Tod und Auferstehung glauben. Und so ist das Thema "Wasser" für mich in der Tat viel mehr als nur Arbeit.

Das Interview führte Anja Goller

Rätsel

Senkrecht:

1 Wasser mit Kohlensäure versetzt
2 Abkürzung für Intelligenzquotienten
3 Verlangen nach Wasser
4 Griechischer Buchstabe
5 Papageienart
6 Meeresboden bei Ebbe
7 Weiße Winterpracht
8 Wasser kälter als 0°C
9 Grenzfluss zu Polen

Waagerecht:

10 Süßes Getränk
11 Hiesiges Autokennzeichen
12 Wasserfahrzeug
13 Fluss durch Halle

Lösung: Die drei Wörter in den grauen Feldern ergeben die Kernbegriffe der Jahreslosung. Die Antwort findet sich auf der Homepage www.kirchengemeinde-gächingen-lonsingen.de

Zeltkirche aktuell

Bereits 2017 haben die Vorbereitungen für die Zeltkirche begonnen, ein großer Teil des groben Programms steht. In diesem Jahr werden wir uns um die noch vorhandenen Lücken kümmern und anschließend in die Detailarbeit gehen. Wir, das ist das Kernteam, bestehend aus: den drei Pfarrern Katja Pfitzer (Upf, Si), Maike Sachs (Gä, Lo) und Sebastian Roos (Wü, Bl), außerdem Stefan Brändle (Gä), Martin Dürr (Wü), Sigrid Dürr (Wü, CVJM), Anja Goller (Gä), Burkhard Heupel (DIPM), Rolf Kaschub (Wü), Michael Osiw (Lo, MGB), Tina Reichenecker (Si), Stefan Schill (Bl), Karl Schrade (Wü), Ekkehard Spohn (Bl) und Michael Wild (Lo).
Bereits drei Teams haben ihre Arbeit aufgenommen:
Zuerst das Gebetsteam von Michael Osiw und Karl Schrade. Es gibt einen monatlichen Gebetsbrief und regelmäßige Gebetstreffen. Wer diesen erhalten will, ein neues Gebetsteam gründen will oder sich dem bestehenden Treffen anschließen möchte, darf sich sehr gerne melden. Außerdem gibt es das Team der Öffentlichkeitsarbeit unter Maike Sachs und Rolf Kaschub und auch das Finanzteam steht mit Stefan Schill (Sponsoring) und Karsten Thies (Controlling).

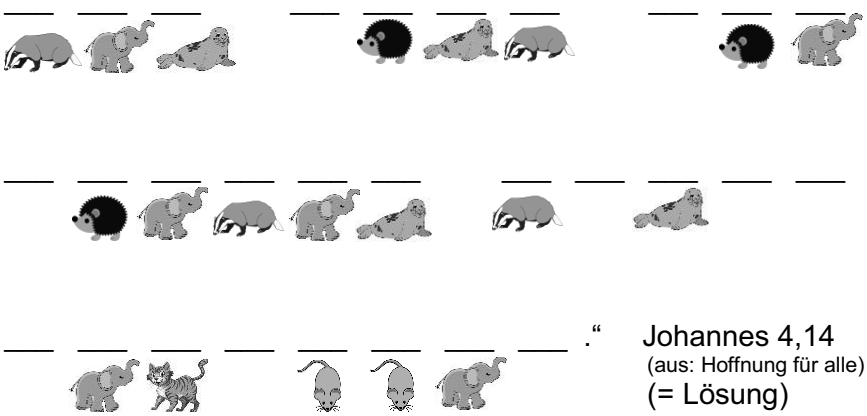
Bitte betet für

- die neue Jugendreferentin, dass sie sich schnell einlebt
- die Zeltkirche, dass Gott Mitarbeiter beruft und Herzen für seine Botschaft vorbereitet.
- unser Gemeindeleben und unsere Gottesdienste, dass Menschen sich wohlfühlen und Gemeinschaft mit Gott und anderen Christen erleben können.
- Freunde, Bekannte, euch selbst, dass jeder sich am lebendigen Wasser erfrischt.

Hallo Kinder,

wenn ihr die Geheimschrift lesen könnt und die fehlenden Buchstaben rausfindet, dann wisst ihr, was Jesus zu der Frau am Brunnen gesagt hat.

„Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe,…



." Johannes 4,14
(aus: Hoffnung für alle)
(= Lösung)

Lest doch mal die ganze Geschichte, ihr findet sie in Johannes 4

Gottesdienste Februar 2018-
April 2018

Datum	Gächingen	Lonsingen
04. Februar		10 Uhr mit Musikteam
11. Februar	9 Uhr	10 Uhr
18. Februar	9 Uhr	10 Uhr mit Posaunenchor
25. Februar	9 Uhr	10 Uhr mit Chörle
04. März	10 Uhr mit Musikteam	
11. März	9 Uhr	10 Uhr anschließend Gemeindeessen
11.-13. März	20 Uhr Bibelwoche	
18. März	10 Uhr mit Chörle	9 Uhr
25. März	10 Uhr mit Posaunenchor	9 Uhr
30. März Karfreitag	10 Uhr mit Kirchenchor	9 Uhr mit Gemischter Chor
01. April	10 Uhr mit Chörle	
08. April	9 Uhr	10 Uhr
15. April		10 Uhr mit Musikteam
22. April	9.30 Uhr Konfirmation mit Chörle	10 Uhr mit Kirchenchor
29. April	9.00 Uhr	9.30 Uhr Konfirmation mit Gemischtem Chor

Wenn keine besondere Ortsangabe vermerkt ist, finden die Gottesdienste in Gächingen in der St.- Georgs- Kirche und in Lonsingen in der Auferstehungskirche statt.

Treffpunkt Gemeindehaus - herzlich willkommen

Wir freuen uns auf Sie!

Eltern-Kind-Kreis
„Purzeltreff“ in **Gä** mittwochs 9 Uhr

Kinderkirche
Gä und **Lo** sonntags 10 Uhr

Teenies
„Kickertreff“ für Jungs von 13-18 Jahren
Lo jeden zweiten Mittwoch 19 Uhr

Bubenjungschar
Gä donnerstags 18 Uhr
Lo freitags 18 Uhr

Teenies
„Homeclub“ Girls only von 13-18 Jahren
1x im Monat Samstagabend
Kontakt: Steffi Schake (8290760)

Mädchenjungschar
Gä freitags 18 Uhr
„Farbklex“ **Lo** donnerstags 18.30 Uhr

Chörle
Donnerstags 20 Uhr in **Gä**

Männervesper
2-mal jährlich

Posaunenchor
Gä freitags 20 Uhr

Frauenkreis
„Oase“ in **Gä** dienstags 9.15 Uhr - 14-tägig
Lo montags 9.30 Uhr - 14-tägig

Kirchenchor
Montags 20 Uhr - **Gä** und **Lo**
im halbjährlichen Wechsel

Hauskreise
Brändle (825806), Götz (827085),
Hägele (827777), Holder (9506),
Maier (9666), Osiw (4520481),
Schake (8290760), Schwenkel (494),
Traub (825733), Wild (820534)

Seniorennachmittag
Gä im Winterhalbjahr donnerstags 14 Uhr

Bastelkreis
Saisonal in **Gä** und **Lo**

Gemeinsamer Abend
Gä jeden 1. Mittwoch im Monat um 20 Uhr

Gottesdienst in der Kirche
Sonntags in **Gä** und **Lo** im monatlichen Wechsel um 9 Uhr und 10 Uhr und
Feiert Jesus Gottesdienste 4-mal im Jahr in **Gä** und **Lo** im Wechsel

„Bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Licht sehen wir das Licht.“

Psalm 36,10

freud leid

Taufe

Am 12. November 2017 in Gächingen
Jonas Krista

Am 03. Dezember 2017 in Lonsingen
Monic Petra aus Bad Urach

Am 21. Januar 2018 in Gächingen
Luis Kohn

Bestattung

Am 05. Januar 2018 in Lonsingen
Gotthilf Munz, 90 Jahre

Pinnwand

Feiert - Jesus - Gottesdienst
am 21. Januar
in Gächingen

10.-13. Februar
Gemeinde-
freizeit im
Schwarzwald

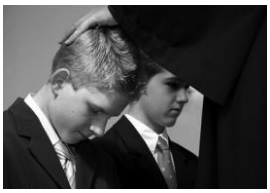
2. April
Kispelgottesdienst
in Upfingen

Gemeindeessen
in Lonsingen
am 11. März

Bibelwoche
in Gächingen
11.-13. März
mit Helge Keil
(Wörnersberger
Anker)

Jahresklausur der
Kirchengemeinderäte
am 3. und 4. März

Landesausscheid des Konfi-Cups in Stuttgart
am 7. April

Konfirmation

am 22. April in Gächingen
am 29. April in Lonsingen